



Tätigkeitsbericht 2019

Wo die Liebe ihren Anfang hat und nie ein Ende nimmt,
das ist familie!

Familie, was sonst!

Struktur des KFS	6
Ehrenamt und Hauptamt	7
Initiativen auf Landesebene 2019	9
Jubiläen im ganzen Land	14
Weiterbildungsveranstaltungen	15
FamilienBILDUNG	16
FamilienFREIZEIT	20
FamilienPOLITIK	24
FamilienPASTORAL	26
FamilienHILFE	28
FIS - Familie in Südtirol	30
Zweigstellen und Bezirke	32
Streiflichter aus den Zweigstellen	34
Öffentlichkeitsarbeit und Pressespiegel	37

IMPRESSUM

Herausgeber: Katholischer Familienverband Südtirol · Wangergasse 29 · 39100 Bozen,

Tel. 0471 974 778 · www.familienverband.it · info@familienverband.it

Konzept, Gestaltung und Druck: Effekt • **Fotos:** KFS-Archiv



Vorwort

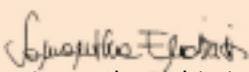
Jeder braucht eine Form von Familie, um Mensch zu werden, schließlich fängt die Sozialisation in der Familie an. In ihrem Schutz lernt man nicht nur sich selbst kennen, sondern auch mit anderen auszukommen und mit den Anforderungen der Umwelt umzugehen. Allein aus dieser Warte betrachtet erkennt man, dass ein Leben ohne Familie undenkbar wäre. Fragt man Kinder nach den Gründen, warum die Familie das Allergrößte ist, bekommt man häufig eine der folgenden Antworten: weil wir uns in ihr immer geliebt fühlen, egal was wir tun; weil sie uns unterstützt, egal in welcher Situation; weil sie uns den Rücken stärkt, wenn es brenzlig wird; weil sie uns wieder zum Lachen bringt, wenn wir traurig sind. Ohne Familien kann eine Gesellschaft nicht funktionieren. Diese Tatsache ist unser Auftrag, den wir ernst nehmen, schließlich ist der Katholische Familienverband Südtirol (KFS) mit etwa 15.000 Mitgliedsfamilien die größte Interessensvertretung für die Südtiroler Familien. Da es unser aller Interesse sein muss, dass es den Familien gut geht, hat der KFS 2019 sein Jahresmotto ganz bewusst mit „Gemeinsam gut leben: Daran arbeiten wir!“ gewählt.

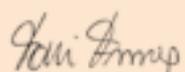
1966 gegründet, bilden heute 112 Zweigstellen in sechs Bezirken die starke Basis des KFS. Fünf Fachausschüsse, 1000 ehrenamtliche Mitarbeiter, mittlerweile sieben hauptamtliche Mitarbeiter im Verbandsbüro und acht hauptamtliche Mitarbeiter für verschiedene Projekte in den Zweigstellen setzten sich auch 2019 wieder in vielfältiger Weise für die Familien ein. Der vorliegende Tätigkeitsbericht bestätigt dies eindrucksvoll.

Wir möchten allen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern von ganzem Herzen für ihren Einsatz zum Wohle der Familien danken. Dass die allermeisten von uns hier in Südtirol „gemeinsam gut leben“ können, ist mit auch euer Verdienst. Weiterhin viel Freude, Enthusiasmus und Durchhaltevermögen wünschen wir euch.

Herzlichst


Angelika Weichsel Mitterutzner
Präsidentin


Samantha Endrizzi
Geschäftsführerin


Toni Fiung
Geistlicher Assistent

WER WIR SIND

Ein starker Verband für die Familien Südtirols Gemeinsam gut leben!

Seit der Gründung des Katholischen Familienverbands Südtirol vor über 50 Jahren mögen sich zwar die Zeiten geändert haben, die Ziele des KFS bleiben jedoch unverändert: die Interessen der Südtiroler Familien in der Politik und in der Öffentlichkeit zu vertreten und ein vielfältiges Angebot zu bieten, um die Familien durch den Alltag zu begleiten.

Der Katholische Familienverband Südtirol hat, seiner Bildmarke entsprechend, ein Herz für alle: für Mütter und Väter genauso wie für Omas und Opas, Kinder und Jugendliche, traditionelle, alleinerziehende und Patchwork-Familien, einzelne Frauen und Männer, die ihre Solidarität mit den Familien zeigen wollen, sowie für all jene, denen das Thema Familie wichtig ist.

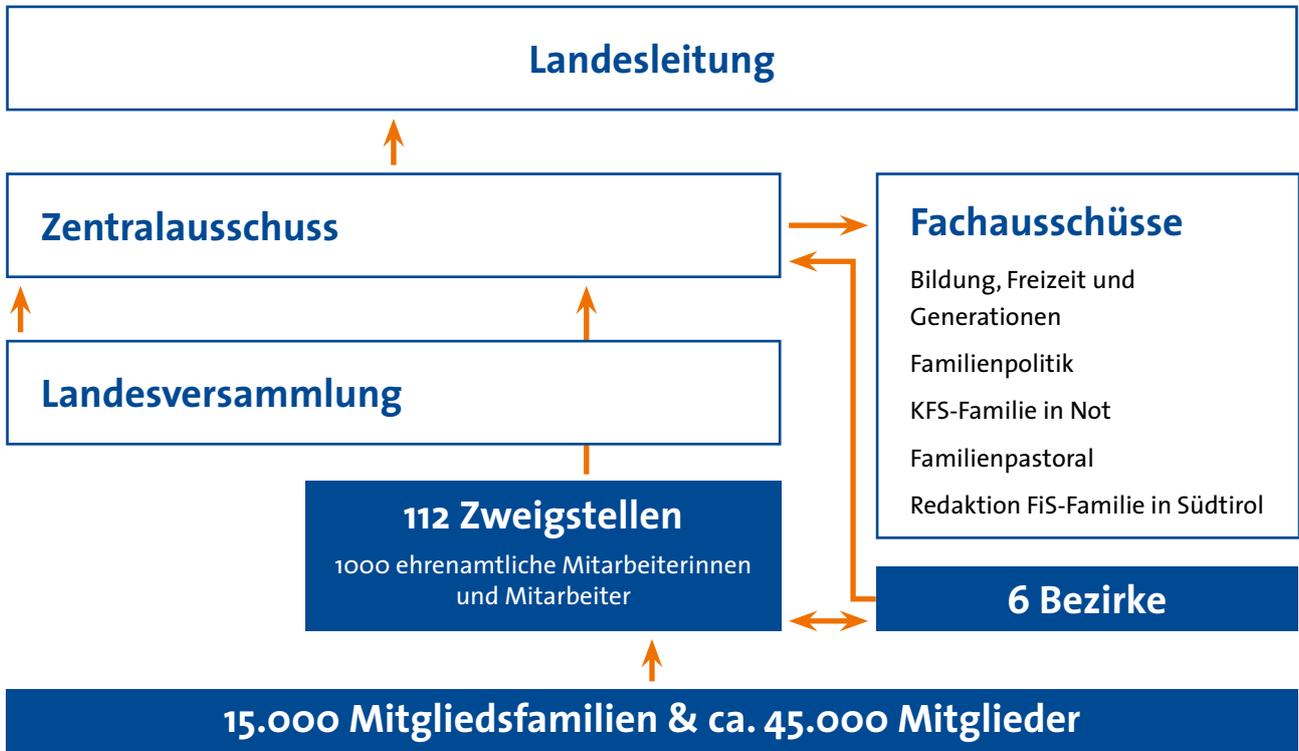
Auch für viele andere, mittlerweile eigenständige Vereine war der Familienverband Wegbereiter, wie etwa für den Verein „Haus der Familie des KFS“, für die Initiative „Frauen helfen Frauen“, für das „Haus der geschützten Wohnungen des KFS“ oder für die „Südtiroler Plattform für Alleinerziehende“. Der KFS ist außerdem im Katholischen Forum sowie im Familienbeirat des Landes aktiv. Herz des Verbandes aber sind die Zweigstellen und Bezirke in ganz Südtirol.

Der KFS engagiert sich:

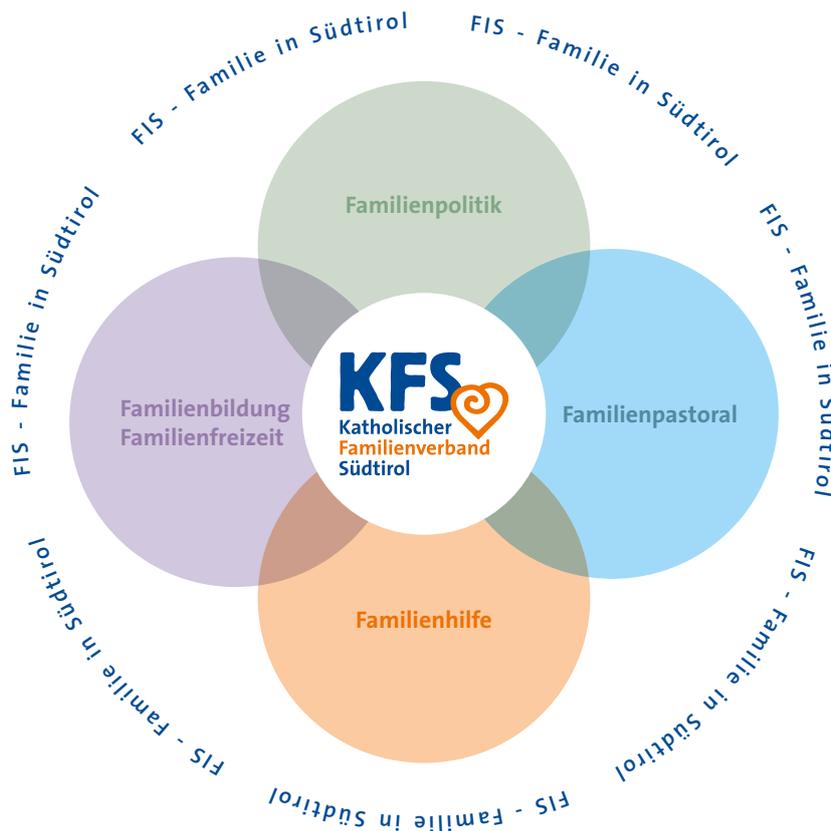
- ▶ um den Wert der Familie sichtbar zu machen
- ▶ um die Familien zu begleiten und zu unterstützen
- ▶ für familiengerechte Lebensbedingungen
- ▶ für finanzielle Gerechtigkeit für Familien
- ▶ für Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- ▶ um die Interessen der Familie in Gesellschaft, Politik und Kirche zu vertreten
- ▶ für die ideelle Aufwertung von Ehe und Familie
- ▶ für die Zusammenarbeit mit anderen Vereinen
- ▶ für die Betreuung und Begleitung von Menschen und Familien in Not
- ▶ für die Themen, die Familien heute interessieren

Katholischer Familienverband Südtirol

Gegründet am 27. Mai 1966



Die Säulen des KFS



EHRENAMT

Zentralausschuss

Der Zentralausschuss trifft Grundsatzentscheidungen gemäß des KFS-Statuts, erarbeitet das Tätigkeitsprogramm und die Arbeitsschwerpunkte.



Sitzungen der letzten Jahre

- 2015: 7 Sitzungen
- 2016: 4 Sitzungen
- 2017: 5 Sitzungen
- 2018: 5 Sitzungen
- 2019: 10 Sitzungen

Zentralausschuss 2017 bis 2021: Angelika Weichsel Mitterrutzner, Manuela Weber Deluggi, Priska Theiner, Valentin Mair, Anna Kronbichler Oberschmied, Inge Lunger Weiss, Toni Fiung, Mathilde Ausserhofer Gartner, Norbert Kofler, Robert Steger, Adalgisa Marchi Obermarzoner, Edith Regele Ratschiller, Anni Mitterrutzner Pfattner, Josef Pichler und Elisabeth Platter Amort.

Landesleitung

Die Landesleitung sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse des Zentralausschusses.



**Angelika Weichsel
Mitterrutzner**
Präsidentin



**Manuela Weber
Deluggi**
Vizepräsidentin



**Priska Theiner
Tschennett**
Vertreterin des
KFS in der FAFCE



Valentin Mair
Vizepräsident



**Anna Kronbichler
Oberschmied**
Landesleitungs-
mitglied



Inge Lunger Weiss
Landesleitungs-
mitglied



Toni Fiung
Geistlicher Assistent
im KFS

Sitzungen der letzten Jahre

- 2015: 10 Sitzungen
- 2016: 14 Sitzungen
- 2017: 9 Sitzungen
- 2018: 10 Sitzungen
- 2019: 6 Sitzungen

HAUPTAMT

Das Verbandsbüro

Das Büroteam des Katholischen Familienverbands Südtirol (KFS) steht den ehrenamtlichen Mitarbeitern bei der Ausübung ihrer Tätigkeiten zur Seite und setzt die Beschlüsse des Zentralausschusses um. Derzeit arbeiten im Verbandsbüro des KFS sieben hauptamtliche Mitarbeiter.



Samantha Endrizzi
Geschäftsleitung
(seit Februar 2017),
Vollzeit



Silvia Dalvai
Pädagogische Mitar-
beit und Verwaltung
(seit Juni 2002),
Teilzeit 87,5%



Elisabeth Gabrielli
Betreuung der Bezir-
ke und Zweigstellen
(seit März 2017),
Teilzeit 75%



Reinhold Vigl
Presse- und Öffent-
lichkeitsarbeit (seit
November 2019),
Vollzeit, vorher
Valeria von Miller



Silvia Di Panfilo
Bildung und Projekt-
entwicklung (seit
April 2019), Vollzeit



Verena Oberrauch
Projektmanagement
(seit September
2019), Teilzeit 50%



Susanna Lechner
Buchhaltung (seit
Dezember 2019),
Teilzeit 50%, vorher
Christine Pernstich



Projekte in den Zweigstellen

Spielgruppe Algund:

Elisabeth Schmieder, Teilzeit 30%

Petra Ganthaler, Teilzeit 30%

Petra Ladurner, Teilzeit 15%, z.Z. in Mutterschaft

Nachmittagsbetreuung Freizeit Kreativ:

Klara Katharina Kröss, Teilzeit 30%

Melanie Pixner, Teilzeit 30%

Nachmittagsbetreuung St. Sigmund:

Martina Gostner, Teilzeit 62,5%

Spielgruppe Vahrn:

Manuela Moosburger, Teilzeit 30%

Melanie Zingerle, Teilzeit 30%

Das Verbandsbüro führt die komplette Verwaltung inklusive Buchhaltung der 112 Zweigstellen, betreut Initiativen und Aktionen auf Landesebene, unterstützt die Aktivitäten auf Bezirks- und Zweigstellenebene, die fünf Fachausschüsse sowie die Arbeitsgruppen zu spezifischen Themen. Das KFS-Büro betreut die Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes und gibt die Verbandszeitschrift FIS-Familie in Südtirol als einziges Familienmagazin Südtirols heraus. Außerdem bietet es eine Reihe von Dienstleistungen und Informationsdiensten an, erarbeitet Behelfe sowie Jahresprogramme und Aktionspläne. Die Mitarbeiter sind stets im Austausch mit Netzwerkpartnern sowie Entscheidungsträgern in Politik, Kirche und Gesellschaft.

Initiativen auf Landesebene 2019

Klausur des Zentralausschusses und des Büroteams

Samstag, 23. Februar, Haus der Familie

„Wer nicht weiß, wohin er will, darf sich nicht wundern, wenn er ganz woanders ankommt.“ Mit dieser Aussage von Mark Twain legten der Zentralausschuss und das Büroteam das Leitbild für die kommenden Jahre fest. In Arbeitsgruppen wurden Vision, Mission, Werte und Prinzipien des Verbandes diskutiert und festgelegt und die Programmpunkte besprochen. Durch den arbeitsintensiven Tag führte Johanna Plasinger Scartezini.



Bezirksversammlungen

12. Februar, Karneid (Bozen) – 39 Teilnehmer

21. Februar, Auer (Unterland) – 22 Teilnehmer

16. März, Lana (Burggrafenamt) – 29 Teilnehmer

21. März, Vahrn (Eisacktal/Wipptal) – 30 Teilnehmer

23. März, Bureis (Vinschgau) – 28 Teilnehmer

5. April, St. Georgen (Pustertal) – 113 Teilnehmer

Jährlich im Frühjahr laden die sechs Bezirksausschüsse alle Zweigstellen im Einzugsgebiet und die Vertreter aus dem Verbandsbüro zur Bezirksvollversammlung ein, um die Tätigkeiten des vergangenen Jahres Revue passieren zu lassen, gemeinsam Neues zu planen und die wichtigsten Infos weiterzugeben.

Antrittsbesuch bei Familienlandesrätin Waltraud Deeg

Donnerstag, 9. Mai, Bozen

Um über die Ziele der Familienpolitik in den kommenden Jahren zu sprechen, war die KFS-Landesleitung auf Antrittsbesuch bei Familienlandesrätin Waltraud Deeg. Trotz knapperem Haushaltsbudget seien die Förderungen für die Familien weiterhin gesichert, versprach die Landesrätin. Für den KFS bleibt die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Familien in Südtirol ein zentrales Anliegen.





53. KFS-Landesversammlung „Gemeinsam gut leben – daran arbeiten wir!“

Samstag, 4. Mai, Salewa Conference Hall

Ca. 200 KFS-Mitglieder

„Wie unsere Kinder heute heranwachsen, muss uns alle kümmern, unabhängig davon, ob wir selbst Eltern sind oder nicht.“ Mit diesen klaren Worten appellierte KFS-Präsidentin Angelika Mitterrutzner an alle, sich noch mehr zum Wohle der Familien einzusetzen. Die Politik sei gefordert, zum Beispiel endlich die Erziehungs- und Pflegejahre für die Rente voll anzuerkennen. Auch die Diplompsychologin und Begründerin des FamilienTeam®-Elterntrainings Johanna Graf schlug in ihrem Impulsvortrag vor Verbandsmitgliedern, Vertretern der Politik und Netzwerkpartnern in dieselbe Kerbe: „Eltern brauchen Sicherheit – finanziell, beruflich und erzieherisch. Daher haben Politik und Wirtschaft eine



große Aufgabe: Sie müssen Eltern an die erste Stelle setzen.“ Erstmals wurde der KFS-Preis „Kreativ, flott, spannend“ für innovative Aktionen vergeben. Preisträger sind die Zweigstellen Prags, St. Pauls/Mission und Wiesen/Pfisch.

FAFCE-Treffen

Montag, 13. Mai, bis Donnerstag, 16. Mai, Malta

Als Mitglied der Föderation der Katholischen Familienverbände Europas (FAFCE) ist der KFS auch auf internationaler Ebene familienpolitisch aktiv. Anlässlich des Delegiertentreffens auf Malta, zu dem auch Priska Theiner, KFS-Vertreterin in der FAFCE, und KFS-Geschäftsleiterin Samantha Endrizzi angereist waren, veröffentlichte die Föderation ein Manifest für die Europawahlen, das den Kandidaten zur Unterschrift vorgelegt wurde. Auch Herbert Dorfmann gehört zu den Unterzeichnern.

In ihrer Resolution fordert die FAFCE die Familien Europas auf, sich Gehör zu verschaffen, ihre Stimme abzugeben und jenen Kandidaten den Vorzug zu

geben, die sich der Bedürfnisse der Familien bewusst sind und diesen Bedürfnissen in ihrer politischen Arbeit Rechnung tragen wollen.





Sommertreffs „Gespräch am runden Tisch“

Dienstag, 9. Juli, St. Lorenzen – 34 Teilnehmer | Donnerstag, 11. Juli, Sand in Taufers – 27 Teilnehmer

Dienstag, 16. Juli, Innichen – 24 Teilnehmer | Donnerstag, 1. August, Marling – 18 Teilnehmer

Montag, 4. August, Lana – 19 Teilnehmer | Dienstag, 5. August, Hafling – 12 Teilnehmer

Bereits die Reaktion auf die Einladung zu den Sommertreffs war äußerst positiv. Die Treffen waren dann auch sehr gut besucht und es hat ein reger Austausch stattgefunden. Die Zweigstellen, der Bezirksausschuss, der Zentralausschuss sowie das Verbandsbüro

haben schließlich viel Gemeinsames und Verbindendes – überall sind Menschen dabei, welche sich mit Leib und Seele für die Familien einsetzen. Das Ehrenamt bringt noch weitere Vorteile: Es entstehen Freundschaften, die einen ein Leben lang begleiten.

Außerdem ist das Vereinsleben eine Lebensschule für alle und ein Beispiel für die eigenen Kinder. Schlussendlich ist wissenschaftlich bestätigt, dass ehrenamtliche Arbeit glücklich und zufrieden macht.

Einweihung des renovierten KFS-Verbandsbüros

Dienstag, 24. September

Die dringende Renovierung der KFS-Räumlichkeiten in der Wangergasse dauerte zweieinhalb Monate. Zur Einweihungsfeier unter dem Motto „Das KFS-Verbandsbüro – mehr als frisch gestrichen“ kamen auch Landesrätin Waltraud Deeg und Schwester Reinhilde von der Marienschule, in der der KFS während der Umbauarbeiten Unterschlupf fand. Anschließend segnete Toni Fiung die Büroräume.

KFS-Fahrt

Donnerstag, 7. November, bis Sonntag, 10. November, Elsass

43 ehrenamtliche Mitarbeiter

Einmal im Jahr organisiert der KFS für seine ehrenamtlichen Mitarbeiter eine Mehrtagesfahrt. Diese ist abwechselnd kulturell oder spirituell ausgerichtet. Das Ziel 2019 war das Elsass. Neben der Besichtigung von Strasbourg und einer Führung durch das Europaparlament führte die Reise nach Colmar, Obernai und Geispolsheim.





Zweigstellentreffen

Samstag, 19. Oktober, Haus der Familie

Gut 160 ehrenamtliche Mitarbeiter

Das KFS-Zweigstellentreffen ist das größte Arbeitstreffen im Familienverband und dient als Erfahrungs- und Ideenaustausch. Auch bekommen die Mitarbeiter aktuelle Informationen und Unterlagen für die Arbeit vor Ort. Neben der Einstimmung auf das Jahresmotto „Wir machen Lust auf Familie“ wurde den Mitarbeitern das breit gefächerte Kursprogramm des KFS präsentiert und auf die insgesamt vier Aktionswochen des Projekts „Gutes Leben“ hingewiesen – auch 2020 werden wieder mehrere Vortragsreihen organisiert, für die sich die Zweigstellen anmelden können. Beim Zweigstellentreffen wurde dieses Jahr der Fokus auf das gegenseitige Kennenlernen gelegt. Da sich die Zweigstellen vielfach weit voneinander entfernt befinden, gab es beim Spiel „Speeddating“ die Gelegenheit, sich spielerisch und unterhaltsam näherzukommen und auszutauschen.



Freiwilligen-Messe 2019

**Freitag, 22. November, bis Samstag, 23. November,
Messe Bozen**

„Ich, du, wir. Gemeinsam vereint“ lautete das Motto der fünften Auflage der Freiwilligen-Messe, bei der auch der Katholische Familienverband Südtirol vertreten war. Die Interessierten wurden über die politischen Forderungen des KFS zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Familien in Südtirol informiert, über den Hilfsfonds „KFS-Familie in Not“, aber v.a. über das vielfältige Programm für die rund 15.000 Mitgliedsfamilien in den Bereichen Bildung, Freizeit und Pastoral. Die Schauspielerin Viktoria Obermarzoner präsentierte ihren Sketch „Ein Herz fürs Amt der Ehre“, den sie eigens für den KFS produziert hat.



Schulungen „Fit für den KFS“

Freitag, 22. November, Meran – 16 Teilnehmer

Samstag, 23. November, Mals – 16 Teilnehmer

Freitag, 29. November, Blumau – 10 Teilnehmer

„Schwungvoll ins neue Jahr mit einer cleveren Buchführung und einem stimmigen Jahresprogramm“ – unter diesem Motto standen im November die Mitarbeiterschulungen, bei denen das Augenmerk besonders auf Bankkonto- und Kassenführung, auf Lieferantenrechnungen, Referentenzahlungen sowie auf die Gestaltung des Jahresprogramms gelegt wurde. Im Pustertal mussten die Schulungen auf 2020 verschoben werden, da aufgrund des Wintereinbruchs im November viele Pusterer Teilnehmer eingeschneit waren. Außerdem gab Zweigstellenbetreuerin Lissi Garbrielli eine Reihe von motivations- und teamfördernden Ideen weiter, da auch Leidenschaft und Motivation für die ehrenamtliche Arbeit unerlässlich sind.



Advent in Lichtenstern

Sonntag, 8. Dezember, Haus der Familie

Ca. 100 Mütter, Väter und Kinder

Mit der Einladung zu „Advent in Lichtenstern“ will der Familienverband alljährlich Danke sagen und schenkt den Ausschussmitgliedern einen ruhigen und entspannten Tag mitsamt ihren Familien. Über 100 Mütter, Väter und Kinder nahmen das Angebot an. Bei kuschliger Atmosphäre wurde gesungen, gebastelt, Geschichten gelauscht, genascht und gefeiert.

Wir gedenken

Ulrike Mahlknecht Gasser, Zweigstellenleiterin Kastelruth
Gabi Steger Wenger, Ausschussmitglied Zweigstelle St. Johann i.A.
Erna Maria Egger Pircher, Zweigstellenleiterin St. Walburg/Ulten



Jubiläen im ganzen Land

Im Jahr 2019 wurden in den Zweigstellen sieben Jubiläen gefeiert – ein Zeichen, dass der KFS in vielen Ortschaften fest verankert und die Initiativen der Zweigstellen für das Dorfleben immens wichtig sind.

50 JAHRE

Zweigstelle Feldthurns

Zweigstelle Platt

40 JAHRE

Zweigstelle Nals

35 JAHRE

Zweigstelle Lajen

Zweigstelle Ehrenburg

Zweigstelle St. Andrä

30 JAHRE

Zweigstelle Obervintl



Weiterbildungsveranstaltungen

Laut abgegebenen Erhebungsbögen wurden im Jahr 2019 etwa **220** Veranstaltungen zu **2021** Stunden organisiert. Davon zählen **1941** zu anerkannten Weiterbildungsstunden, die beim Amt für Weiterbildung eingereicht werden können. **2823** Personen haben offiziell an den verschiedenen

Bildungsveranstaltungen des KFS teilgenommen. Dazu muss gesagt werden, dass lange nicht alle Initiativen in den Zweigstellen erhoben wurden und es wohl viele Aktivitäten mehr sind, die im ganzen Land angeboten werden.


220
Veranstaltungen


2021
Weiterbildungsstunden
davon *1941 anerkannte Weiterbildungsstunden*


2823
Teilnehmer

Weiterbildungsstunden auf Bereiche aufgeschlüsselt

Bereiche	2018 2019	Veranstaltungen	Teilnehmer
 Garten und Pflanzen	2 2	2 2	52 47
 Handwerk, Industrie, technischer Bereich	1 5	1 5	13 64
 Kochen, Essen, Trinken	14 10	14 10	228 132
 Hauswirtschaft, Haushalt	9 3	9 3	82 27
 Freizeitgestaltung, Feste, Spiele	16 12	16 12	312 268
 Basteln, Handarbeiten, textiles Werken	13 13	13 13	185 161
 Film, Fotografie, Video	0 2	0 2	0 19
 Musizieren, Instrumente, Gesang	8 8	8 8	84 91
 Gesundheit und gesunder Lebensstil	5 5	5 5	81 157
 Körperpflege, Kosmetik	3 7	3 7	31 131
 Bewegung und Körperpflege	76 77	76 77	1078 1094
 Persönlichkeitsentfaltung, Rhetorik, Psychologie	4 12	4 12	258 268
 Partnerschaft, Beziehungen	1 1	1 1	12 20
 Elektronik und Informatik	0 2	0 2	0 50
 Umwelt, Ökologie	0 2	0 2	0 79
 Familie, Kinder, Erziehung	12 5	12 5	198 83
 Erste Hilfe	4 5	4 5	72 65
 Medien, Öffentlichkeitsarbeit	0 2	0 2	0 33



Familienbildung

Familien sind die ersten Wertevermittler der Gesellschaft. Deshalb greift der KFS eine Vielzahl von Themen auf, die den Familien im Alltag eine Stütze sein sollen. Der Fachausschuss organisiert Vorträge und Lehrgänge mit Experten aus dem In- und Ausland und arbeitet an innovativen Projekten für Südtirols Familien.

Mitarbeitende: Priska Theiner (Vorsitzende), Anni Pfattner, Inge Lunger Weiss, Anni Miglioranza, Angelika Mitterrutznher
Hauptamtliche Begleitung: Silvia Di Panfilo

Projekt „Gutes Leben“

1. Aktionswoche: Lebendige Partnerschaft, 11.–17. Februar
2. Aktionswoche: Kinder stärken, 15.–22. Mai
3. Aktionswoche: Wasser trinken, 21.–27. Oktober
4. Aktionswoche: Ein Blickwinkel für jeden Tag, 9.–15. Dezember



Das Projekt „Gutes Leben“ ging 2019 in die zweite Runde. Bereits im ersten Jahr haben 764 Familien gezeigt, dass sie bereit sind, in ihrem Haushalt Akzente in Richtung Nachhaltigkeit zu setzen. Gemeinsam mit dem Partnerverband in Tirol wurden wieder vier Aktionswochen unter ein bestimmtes Thema gestellt. Die Interessierten können sich dabei auf der Webseite des Familienverbands unter www.familienverband.it zum „Gutes-Leben-Mailvesand“ anmelden und erhalten dann wertvolle Informationen und Anregungen für das eigene Handeln.

Jene Zweigstellen, die entschieden haben, beim Projekt „Gutes Leben“ aktiv mitzuwirken, haben vor Ort, passend zum Thema, entsprechende Aktionen durchgeführt und die vom KFS ausgearbeiteten Behelfe an die Mitgliedsfamilien verteilt.

Im Jahr 2019 zählte man insgesamt 927 Teilnehmer im Online-Portal.

Online-Neuanmeldungen

2018	764
2019	159
Aktiv	927 Teilnehmer

Zweigstellen, die aktiv beim Projekt „Gutes Leben“ mitmachen:

angemeldete Zweigstellen

2018	33
2019	32



Vortragsreihe „Ausnahmezustand Pubertät“

Frühling: 28.03.2019, Josefssaal, Laas | 04.04.2019, Vereinsaal, Unterinn | 11.04.2019, Feuerwehrhalle, Kematen
Herbst: 03.10.2019, Vereinsraum, Feuerwehrhalle, Vierschach | 17.10.2019, Haus der Dorfgemeinschaft, Wiesen/Pfitsch

Ca. 300 Teilnehmer

Referentinnen: Katharina Swoboda und Deborah Visintainer

Türen werden geknallt, Eltern werden merkwürdig und Jugendliche verlieren zwischen dem Gefühl der Nähe und dem Wunsch nach Loslösung manchmal die Orientierung. Wie können Eltern ihre Kinder durch die turbulente und prägende Zeit des Erwachsenwerdens unterstützend begleiten? Was geht im Gehirn und Körper der Pubertierenden vor? Wie können Eltern mit Ablehnung zurechtkommen und trotzdem im Gespräch und in guter Beziehung zu ihren Kindern bleiben? Wie viel Sorge um das eigene Kind darf und soll sein? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigte sich die Vortragsreihe „Ausnahmezustand Pubertät“.

FamilienTeam®-Woche

Sonntag, 4. August, bis Samstag, 10. August,
Haus der Familie

47 Teilnehmer

Das Konzept der FamilienTeam®-Woche ist einzigartig in Südtirol. Den Vormittag verbringen Eltern und Kinder getrennt. Während die Kinder mit den Betreuern spielen, basteln und neue Erfahrungen sammeln, erhalten die Eltern bei zertifizierten FamilienTeam®-Trainern praktische Erziehungstipps und lernen das FamilienTeam®-Konzept kennen. Die Nachmittage bieten Zeit für gemeinsame Erlebnisse. Lobenswert ist auch die Zusammenarbeit mit dem Haus der Familie.

Teilnehmer



2016	33
2017	44
2018	73
2019	47



FamilienTeam®-Elternteraining Die Kunst der Erziehung

Für Eltern und Erziehende mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter

Im einen Moment ist man erfüllt von Liebe, im nächsten bereits am Rand der Verzweiflung. Kindererziehung kann ein wunderschönes, aber auch wirklich nervenaufreibendes Unterfangen sein. Wie es gelingt, den Herausforderungen des Familienalltags gelassen und respektvoll zu begegnen, zeigt das FamilienTeam®-Elternteraining. Ab einer Teilnehmerzahl von mindestens acht Personen bietet der KFS Kurse in ganz Südtirol an. Die eigenen Erziehungsstrategien zu durchleuchten und zu verändern ist nicht immer einfach, aber einer der Grundzüge des Erziehungskonzepts FamilienTeam®, das von Dr. Johanna Graf an der Universität München entwickelt wurde.

Kurse



Teilnehmer



2015	12	125
2016	1	10
2017	10	92
2018	2	17
2019	2	22

FamilienTeam®
Das Miteinander stärken

FamilienTeam®-Elterntaining Ausnahmestand Pubertät

Trotz stürmischer Zeiten in Beziehung bleiben

Die Pubertät ist ein schwieriger, aber notwendiger Prozess, der Eltern und Jugendliche auch überfordern kann. Mit dem Elterntaining „Ausnahmestand Pubertät“, das von erfahrenen FamilienTeam®-Trainern ab einer Anzahl von acht Teilnehmern in ganz Südtirol angeboten wird, wird das Familienleben vom unüberwindbaren zum spannenden Abenteuer.

	Kurse	Teilnehmer
2014	1	13
2015	1	14
2017	2	27
2018	2	17
2019	1	14

Foto- und Literaturwettbewerb im Rahmen der MutterNacht

„Af oanmol do - zu früh geboren“

Einsendungen: 39 Texte

Rund jedes zehnte Baby kommt in Südtirol zu früh zur Welt. Kinder, die vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren werden, gelten als Frühchen. Die Sensibilisierungskampagne MutterNacht stellte 2019 unter dem Titel „Af oanmol do“ die Frühgeburt in den Mittelpunkt. Zum fünften Mal organisierte das Haus der Familie, gemeinsam mit 19 Südtiroler Organisationen, am Tag vor dem Muttertag die MutterNacht: Dabei werden jeweils herausfordernde Seiten des Mutter- und Elternseins beleuchtet.

Im Rahmen der MutterNacht 2019 hat das Netzwerk der MutterNacht Betroffene dazu eingeladen, ihre Erfahrung, auch anonym, in Form einer Geschichte, eines Briefes oder eines Gedichtes niederzuschreiben. Die gesammelten Texte wurden am 11. Mai bei der MutterNacht im Haus der Familie vorgestellt.

Paarseminar „Zeit für die Liebe“

Freitag, 10. Mai, bis Sonntag, 12. Mai, Haus der Familie

12 Teilnehmer

Zeit für die Liebe zu finden ist eine besondere Herausforderung, die sich in jeder Beziehung stellt. Um Liebe zu leben, braucht es einerseits guten Willen und andererseits konkretes Wissen darüber, wie man in all der Hektik auf das gegenseitige Interesse nicht vergisst. Daneben müssen auch die Konflikte und Probleme des Alltags immer wieder gut gelöst werden, weil auch sie die Liebe mit der Zeit vertreiben können. Im Beziehungsseminar „Zeit für die Liebe“ erhalten Paare praktische Tipps, um ihre Beziehung und ihren Partner auf einer tieferen Ebene zu verstehen und ihre gemeinsame Basis für eine glückliche Verbindung zu stärken. Die Referenten Maximilian und Christine Schallauer gingen darauf ein, wie eine gute Beziehung bereichert werden kann und wie Konflikte in der Beziehung bearbeitet und aufgelöst werden können.



Elterntreff und Krabbelgruppen

Im ganzen Land

Zahlreiche KFS-Zweigstellen organisierten Krabbelgruppen und Elterntreffs. Damit bietet der KFS Orte des Austauschs und der Gemeinschaft für Mütter, Väter und Kinder. Für die Entwicklung der Kinder positiv sind die abwechslungsreichen Aktivitäten und die sozialen Kontaktmöglichkeiten mit Gleichaltrigen außerhalb der Familie.

Nachmittagsbetreuung

St. Leonhard und St. Sigmund

Gesamtes Schuljahr

4 Betreuerinnen

In den Zweigstellen St. Sigmund und St. Leonhard fanden auch im letzten Jahr Nachmittagsbetreuungen statt. Diese sind eine wichtige Stütze für Eltern, die entweder nachmittags arbeiten müssen oder Schwierigkeiten haben, mit ihren Kindern die Aufgaben zu erledigen. In der Gruppe wird teilweise zu Mittag gegessen, die Aufgaben gemacht, gespielt und gebastelt. Die Realisierung dieser Projekte erfolgt in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der Schule und der jeweiligen Gemeinde. Die Nachmittagsbetreuungen erstrecken sich über das gesamte Schuljahr und das Angebot reicht von drei bis fünf Nachmittagen.

Paarseminar „Dialog und Zärtlichkeit“

Freitag, 25. Oktober, bis Sonntag, 27. Oktober,

Haus der Familie

10 Teilnehmer

In einer befriedigenden Liebesbeziehung spielt die Erotik eine wichtige Rolle. Im Laufe der Zeit kann diese wichtige Energiequelle aber ihre Kraft verlieren. Mit „Dialog und Zärtlichkeit“ gehen die Referenten auf die oft unterschiedlichen Bedürfnisse von Mann und Frau ein und zeigen Wege auf, die Beziehung lebendig zu halten. Inhaltlich ging es um eine vertiefte Kommunikation auf Basis der Imago-Beziehungsdialoge, aber auch um ganz praktische Methoden, mit denen die erotische Energie wieder in die Beziehung zurückgeholt werden kann.

Spielgruppen

Algund und Vahrn

Gesamtes Schuljahr

5 Betreuerinnen

Für Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr gibt es in Algund und Vahrn das familienergänzende Betreuungsangebot der Spielgruppen. Diese sind ein erster Schritt heraus aus dem familiären Umfeld. Hier lernen sie andere Kleinkinder kennen und erfahren erste gemeinsame Spiele, Lieder, einfache Bastel- und Malarbeiten. In Algund fanden 2019 zwei Gruppen statt, die sich jeweils zweimal die Woche trafen, in Vahrn war es eine Gruppe, ebenso zweimal die Woche.





Familienfreizeit

Auch die Freizeit soll nicht zu kurz kommen, schließlich brauchen Familien gemeinsame spannende Erlebnisse. Deshalb organisiert der KFS, gemeinsam mit den Zweigstellen, den Bezirken und verschiedenen Partnerorganisationen, Familien- oder Sportfeste, Wanderungen, Bastelnachmittage, Erholungsseminare und vieles mehr.

Mitarbeitende: Priska Theiner (Vorsitzende), Anni Pfattner, Inge Lunger Weiss, Anni Miglioranza, Angelika Mitterrutzner
Hauptamtliche Begleitung: Silvia Di Panfilo



Urlaub von der Pflege

Sonntag, 28. April, bis Freitag, 3. Mai, Haus der Familie

13 Teilnehmer

Seit 2009 bietet der KFS das Erholungsseminar „Urlaub von der Pflege“ mit Kursleiterin Hildegard Kreiter an. Seither erfreut es sich steigender Beliebtheit. Eine regelmäßige Auszeit ist dringend notwendig, um wieder zu Kräften zu kommen. Unser Stammpublikum gibt uns in dieser Annahme recht. Wer einmal daran teilgenommen hat, kommt nicht mehr davon los! Nur durch regelmäßige Erholungsphasen können wir ein hohes Leistungsniveau auch über einen längeren Zeitraum aufrechterhalten, denn Erschöpfung und Depression kommen schleichend.

Abenteuerwochenende mit Papi

Samstag, 25. Mai, bis Sonntag, 26. Mai, Ferienheim am Vigiljoch

6 Väter und 6 Kinder

Raus aus dem Familienalltag und rein ins Abenteuer, das war das Motto des „Abenteuerwochenendes mit Papi“. Gemeinsam mit dem Erlebnispädagogen Georg Pardeller wurden bei Kooperationsspielen Grenzen neu ausgelotet, wurde gespielt, gewerkelt und ging es auf Entdeckungsreise in die Natur. Am wichtigsten jedoch: Väter und ihre Kinder erhielten beim Abenteuerwochenende die Gelegenheit, sich einmal in ganz neuer Umgebung und außerhalb des normalen Familienalltags kennenzulernen und die Bindung zueinander zu stärken.





Abenteuerwochenende – mit Papi im Heustadl

Samstag, 27. Juli, bis Sonntag, 28. Juli, Zirmait-Alm bei Vahrn
7 Väter und 10 Kinder

Einen Erdofen bauen, eine Feuerstelle gestalten, am offenen Feuer grillen, im frischen Heu schlafen, den Sonnenaufgang am Gipfel genießen, das waren nur einige der Highlights des Abenteuerwochenendes „Mit Papi im Heustadl“. Dem Erlebnispädagogen Georg Pardeller war es wichtig, den Kindern und ihren Papis aufzuzeigen, wie man mit einfachen natürlichen Mitteln die Natur intensiv erleben kann. Nicht umsonst lautete das Motto „Zurück zu den Wurzeln“.

Frühe Hilfen Pustertal

12 Freiwillige

6 betreute Familien

332 geleistete ehrenamtliche Stunden

Seit dem Frühjahr 2018 gibt es in Bruneck das Team „Frühen Hilfen“, das Schwangeren und jungen Familien zur Seite steht, damit der Start mit ihrem Kind so sicher und gesund wie möglich gelingt. Das Team „Frühe Hilfen“ setzt sich aus einer Sozialpädagogin der Bezirksgemeinschaft Pustertal, einer Sanitätsassistentin des Südtiroler Sanitätsbetriebs und Psychologinnen der Familienberatung Fabe zusammen. Eine zusätzliche Säule bildet das Ehrenamt – motivierte Freiwillige des KFS unterstützen im Rahmen des Projekts junge Familien und Kleinkinder bei der Bewältigung der vielfältigen, oft neuen und ungewohnten Alltagsanforderungen.

Der KFS hat im Pustertal, gemeinsam mit Frühe Hilfen Pustertal und dem Forum Prävention, das Projekt „Freiwillige für Familien“ initiiert. Josef Pichler, Bezirksleiter im Pustertal und Mitglied im Zentralausschuss, koordiniert die Ehrenamtlichen vor Ort.



Unvergessliche KFS-Sommerwochen

In Riffian/Kuens, Tschermers, Passeier, Algund, Andrian, Laas und Schluderns

Von Ende Juni bis Ende August

Für Kindergartenkinder, Grund- und Mittelschüler

Die KFS-Ferienwochen haben eine langjährige Tradition und sind in vielen Familien fester Bestandteil des Sommers, schließlich entlasten sie die Eltern während der schulfreien Zeit. Dem KFS ist es ein Anliegen, dass die Kinder eine erlebnisreiche und tolle Zeit verbringen. Die Schwerpunkte in den einzelnen Projekten sind unterschiedlich und reichen von Naturerlebnissen über Tanz, Bewegung und Akrobatik bis hin zum Einstudieren eines Musicals. 2019 fanden insgesamt sieben Projekte statt. Motor und Antrieb für alle Projekte waren und sind die einzelnen KFS-Zweigstellen, gemeinsam mit Partnerorganisationen, Gemeinden und Jugenddiensten.





Spielnachmittag, organisiert von Momo und KFS

Samstag, 5. Oktober, Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung, Haslach/Bozen

Kämpft ein Kind mit einer lebensbedrohlichen oder lebensverkürzenden Krankheit, ist ein normales Alltagsleben in der Familie kaum mehr möglich. Daher organisierte der Förderverein Momo Kinder-Palliativ in Südtirol, gemeinsam mit dem KFS, einen Spielnachmittag für Familien mit Tier-, Musik- und Kunsttherapeuten. Der Spielnachmittag sollte nicht nur ein Fest für die ganze Familie sein, sondern die Möglichkeit schaffen, sich zwischen palliativ betreuten und gesunden Kindern, ihren Eltern und Angehörigen auszutauschen. Ein großer Dank gilt der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung in Haslach/Bozen, die die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte, der Bergmilch Südtirol Gen. und landw. Ges. für die kostenlosen Joghurt und Käse sowie der Natur-Backstube Profanter in Brixen für die zum halben Preis gelieferten Mehlspeisen und Brote.





Familienpolitik

Aufgabe des KFS ist es, Lobbyarbeit für die Familien Südtirols zu betreiben. Eine der tragenden Säulen ist die Familienpolitik. Der Fachausschuss ist bemüht, auf aktuelle Themen zu reagieren, um den politischen und gesellschaftlichen Entscheidungsträgern Handlungs- und Verbesserungsvorschläge zu präsentieren. Dazu gehört auch der regelmäßige Austausch mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kirche und Partnerorganisationen.

Mitarbeitende: Valentin Mair (Vorsitzender), Robert Steger, Angelika Mitterrutzner, Norbert Kofler, Edith Regele Ratschiller.

Hauptamtliche Begleitung: Samantha Endrizzi

Sitzungen 2019: 6 Sitzungen

Die politischen Forderungen des KFS

- ▶ Wir wollen eine positive Einstellung und Sichtweise zur Familie vermitteln
- ▶ Wir fordern echte Wahlfreiheit zwischen außerfamiliärer Kinderbetreuung und Betreuung zu Hause
- ▶ Wir möchten die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besser möglich machen
- ▶ Wir fordern die volle Anerkennung der Erziehungs- und Pflegezeiten für die Rente
- ▶ Wir fordern eine qualitativ hochwertige außerfamiliäre Kinderbetreuung
- ▶ Wir fordern leistbares Wohnen für junge Familien
- ▶ Wir fordern die Verbesserung der finanziellen Förderung für Familien
- ▶ Wir fordern steuerliche Erleichterungen für Familien
- ▶ Wir wollen Familiengemeinschaften stärken

KFS-Zentralausschuss trifft den Landeshauptmann

Dienstag, 24. September, KFS-Büro

Die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Familien in Südtirol ist das zentrale Anliegen des KFS. Wie man diese erreichen kann, darüber wurde mit dem Landeshauptmann diskutiert. Gleichzeitig wurde dem Landeshauptmann ein aktualisiertes Positionspapier übergeben.



Treffen mit Vertretern des KVW

Montag, 15. April, und Montag, 4. November

Der KFS traf sich im vergangenen Jahr zweimal mit Vertretern des KVW zum gegenseitigen Austausch.

Treffen mit dem Südtiroler Jugendring

Montag, 7. Oktober

2019 gab es ein Treffen der Landesleitung und des Fachausschusses Politik mit dem Südtiroler Jugendring. Die behandelten Themen waren: junges Wohnen, junges Ehrenamt, Rentenabsicherung, Kinder- und Jugendpolitik.



Treffen mit der Kinder- und Jugendanwältin und der Gleichstellungsrätin

Donnerstag, 10. Oktober, Kinder- und Jugendanwaltschaft in Bozen

Ziel des Treffens der Vertreter des KFS mit der Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller sowie mit der Gleichstellungsrätin der Autonomen Provinz Bozen Michela Morandini war das gegenseitige Kennenlernen, um zukünftig die Zusammenarbeit zu stärken und Netzwerke aufzubauen, schließlich gibt es viele Schnittstellen zwischen allen dreien.



Familienbeirat der Provinz

5 Sitzungen

In ihrer Funktion als KFS-Präsidentin ist Angelika Mitterrutzner als ordentliches Mitglied des Familienbeirats der Autonomen Provinz Bozen bestellt, Edith Regele Ratschiller ist das Ersatzmitglied. Als Vertreter der Diözese nimmt auch Familienseelsorger Toni Fiung an den Familienbeiratssitzungen teil.

Der Familienbeirat unterbreitet der Landesregierung Vorschläge zur Anpassung der Landesgesetzgebung an neue Erfordernisse im Bereich Familie, erarbeitet Vorschläge zur Förderung von Familien, gibt Gutachten und Empfehlungen sowie Stellungnahmen zu familienrelevanten Themen ab.



Der KFS gehört zu den zertifizierten Unternehmen und Organisationen, schließlich ist es das Ziel des Familienverbands, den eingeschlagenen Weg zu einer familienbewussten Personalpolitik konsequent fortzusetzen, um den Mitarbeitern die Vereinbarkeit

von Familie und Beruf zu erleichtern. Nach innen leben, was man nach außen vertritt, lautet die Devise. Für den KFS sind im „audit familieundberuf“ Silvia Dalvai als effektives Mitglied und Samantha Endrizzi als Ersatzmitglied vertreten.



Familienpastoral

In unserer schnelllebigen Zeit will der KFS den Familien Sinn und Orientierung geben, vor allem was die Pflege von Ritualen und Traditionen anlangt. Im Fachausschuss werden Unterlagen und Ideen ausgearbeitet, um die Zweigstellen und Familien in der Gestaltung des religiösen Lebens zu unterstützen.

Mitarbeitende: Toni Fiung (Vorsitzender), Angelika Mitterrutzner, Samantha Endrizzi, Anna Oberschmied, Karl Tschurtschenthaler, Thea Anderlan

Hauptamtliche Begleitung: Elisabeth Gabrielli

Fortbildung „Weihwasserkrüglein selber töpfeln“

Mit Anna Oberschmied und Dorothea Weis

Eppan: Donnerstag, 24. Jänner

Reischach: Freitag, 25. Jänner

Laas: Mittwoch, 6. Februar

Vahrn: Mittwoch, 6. Februar

Algund: Freitag, 15. Februar

Innichen: Freitag, 15. Februar

Mit diesem wertvollen Geschenk werden unsere Mitgliedsfamilien eingeladen, dem Ritual des sich gegenseitig Segnens in ihrer Familie Platz und Raum zu geben.



Fastenkalender

Der Fastenkalender war ein großer Erfolg und hat viel Lob und Komplimente landesweit geerntet. Der Druck und die Lieferung waren pünktlich, die Pressekonferenz sehr gut organisiert und die Zusammenarbeit mit der Schule verlief äußerst kooperativ. Bei der Verteilung der Kalender haben viele freiwillig mitgeholfen, besonders hervorzuheben sind der Pustertaler Bezirksleiter Sepp Pichler und die Mittelschule „Ursulinen“ in Bruneck. Auch die Zweigstellen haben großes Interesse gezeigt. Die Kalender wurden nach den Messfeiern verkauft und auch die Bezirksversammlungen erwiesen sich als gute Werbe- und Verkaufsorte.

Mit Zeichnungen und Sprüchen von zwei Klassen der Mittelschule „Ursulinen“ mit ihren Lehrpersonen wurde der Fastenkalender neu gestaltet und innerhalb Jänner gedruckt. Der Verkaufspreis liegt bei 7,00 Euro, von den insgesamt 3000 gedruckten Kalendern wurden in der Zwischenzeit 2300 verkauft.



Osterbaumaktion

Im ganzen Land

Bereits zum vierten Mal beteiligten sich Zweigstellen im ganzen Land an der KFS-Osterbaumaktion. Mit bunt bemalten Ostereiern, Schleifen und anderen Basteleien verziert, wurden aus ansonsten gewöhnlichen Bäumen und Sträuchern prächtige Hingucker auf den verschiedenen Dorf-, Pfarr- und Kinderspielflächen sowie Schulhöfen. Auch andere Verbände, Schulen und Kindergärten, Gemeinden, Handwerker und Kaufleute waren an der Osterbaumaktion beteiligt. Gemeindefunktionäre und Feuerwehrleute halfen beim Anbringen des Osterschmucks in den Baumkronen.



„Lange Nacht der Kirchen“ am 25. April

Als Auffrischung für die Zweigstellen und als Tipp für die perfekte Gestaltung der „Langen Nacht der Kirchen“ wurden bei den Bezirksversammlungen die hilfreichen DVDs mitgenommen.

Familien Sonntag

Sonntag, 16. Juni, im ganzen Land

Die Gemeinschaft und die Beziehung leben sind nicht nur die Grundpfeiler für die Familie, sondern auch für den christlichen Glauben. Besonders ersichtlich wird das jedes Jahr am Dreifaltigkeitssonntag, der 2019 zum bereits siebten Mal als Familien Sonntag gefeiert wurde. „Auf dein Wort hinbeschenkt, gerufen, gesandt“ lautete das Thema, zu dem Familien in ganz Südtirol einen besonderen Gottesdienst gestalteten. Über die Zweigstellen wurden außerdem 1500 dreisprachige Gebetskärtchen mit einem Gebet von Karl Tschurtschenthaler verteilt.



Fortbildung „Gott feiern ... mit Kopf, Herz und Hand“

Donnerstag, 14. November, Kaltern

30 Teilnehmer

Referentinnen: Thea Anderlan und Doris Meliss

Die Teilnehmer erhielten Anregungen für Familiengottesdienste, für Wort-Gottes-Feiern mit Kindern und für Kleinkinder-Gottesdienste.



Familienhilfe

Die Not der Menschen zu erkennen und Hilfe anzubieten ist dem KFS ein großes Anliegen. Seit 1989 gibt es den Hilfsfonds „KFS-Familie in Not“. Der Hilfsfonds bietet jenen, die unverschuldet in eine Notsituation geraten sind, eine Überbrückungshilfe an. Außerdem vermittelt der KFS eine einmalige kostenlose Rechtsberatung.

Mitarbeitende: Josef Willeit (Vorsitzender), Mathilde Gartner, Erich Mussner, Anni Pfattner, Inge Weiss, Adalgisa Obermarzoner, Angelika Mitterrutzner, Samantha Endrizzi

Hauptamtliche Begleitung: Silvia Dalvai

Das Spendenkonto, lautend auf „Katholischer Familienverband Südtirol – Familie in Not“, ist bei folgendem Bankinstitut:

Raiffeisenkasse Bozen

IT 71No808111600000300010014

Finanzielle Überbrückungshilfe

Wie schon in der Überschrift ersichtlich, bietet der Hilfsfonds „KFS-Familie in Not“ Überbrückungshilfen bei einer plötzlich auftretenden Notsituation und lindert somit die ärgste Not, wenn keine anderen entsprechenden sozialen Einrichtungen zur Verfügung stehen. Einer Hilfe suchenden Familie soll durch die Unterstützung die Möglichkeit gegeben werden, einen Engpass zu überwinden und Wege zur künftigen Selbsthilfe zu finden.

Der Verwaltungsrat prüft die eingehenden Ansuchen anhand verschiedener Unterlagen (Kontokorrentauszüge, Lohnstreifen, Situationsbericht) und beschließt nach bestem Wissen und Gewissen, gemäß den Beitragskriterien, ob eine in Not geratene Familie eine finanzielle Unterstützung erhalten und wie hoch diese sein soll. Auch der Kontakt und

Austausch mit anderen Hilfsorganisationen wird ständig gepflegt. Steigend ist die Zahl der Ansuchenden, die ihre Arbeit verloren haben. Aber auch die Zahl der Alleinerziehenden, welche um Unterstützung ansuchen, ist deutlich gestiegen und macht den größten Teil der Spendenbeiträge aus. Konstant ist die Zahl der Ansuchenden aus Krankheitsgründen.

INGEGANGENE SPENDEN

Jahr 2016	€€€€€€€€€€€€	68.480,99 Euro
Jahr 2017	€€€€€€€	46.694,32 Euro
Jahr 2018	€€€€€€€€€€€€€€€€	108.143,11 Euro
Jahr 2019	€€€€€€€€€€€€€€	78.933,03 Euro

UNTERSTÜTZTE FAMILIEN

2016	👤👤👤👤👤	19 Familien
2017	👤👤👤👤👤👤	18 Familien
2018	👤👤👤	11 Familien
2019	👤👤👤👤👤👤👤👤	39 Familien



Rechtsberatung

Der Verwaltungsrat „KFS-Familie in Not“ gewährt Familien eine einmalige kostenlose Rechtsberatung. Folgende Rechtsanwältinnen bieten eine solche an:

- **Dr. Albert Hofmann**, Kanzlei Dorner und Tschurtschenthaler, Bruneck, Gilmplatz 2
- **Dr. Niederl** (Beratungen in der Kanzlei Dr. Niederl), Schlanders, Kapuzinerstraße 24
- **Dr. Alexander Kritzing**, Sterzing, Ansitz Schwalbegg 5, und Bozen, Perathonerstraße 31
- **Dr. Peter Paul Brugger**, Bozen, Kapuzinergasse 5
- **Dr. Paolo Baldessari**, Brixen, Domplatz 7
- **Dr. Daniela Libelli**, Meran, Meinhardstraße 12

BEANSPRUCHTE RECHTSBERATUNG

- 2017  13 Personen
 2018  19 Personen
 2019  23 Personen

Aktionen für „KFS-Familie in Not“

Auch im Jahr 2019 blieb die Spendenfreudigkeit der Zweigstellen ungebrochen. Unermüdlich werden Suppen-sonntage, Benefizfrühstücke, Adventskranzaktionen und vieles mehr organisiert. Wir bedanken uns herzlich im Namen aller Familien, die dadurch eine finanzielle, aber auch moralische Unterstützung erhalten haben.

Låås'r Liachtl

12.795,08 Euro wurden im Rahmen der Aktion „Låås'r Liachtl“ gesammelt. Das Organisationskomitee setzt sich aus Vertretern der KFS-Zweigstelle Laas und anderen Laaser Vereinen zusammen. Dreizehn Abende wurden von einer jeweils anderen Gruppe oder anderem Verein gestaltet und einer bestimmten Hilfsorganisation zugewiesen. In den Hilfsfonds „KFS-Familie in Not“ flossen insgesamt

8798,51 Euro. Die gesamte Dorfbevölkerung ist durch diese Hilfsbereitschaft zusammengewachsen – ein wertvoller Nebeneffekt.



Massagen für den guten Zweck

Die Weihnachtsspendenaktion unter dem Motto „Sich selbst und anderen etwas Gutes tun“ von Lukas Mair, Physiotherapeut aus Kaltern, und Catherina Carell ist bereits zur Tradition geworden. Gegen eine freiwillige Spende wird eine 30-minütige Massage oder physiotherapeutische Behandlung angeboten. Insgesamt 1600 Euro kamen bei der Weihnachtsspendenaktion zusammen, die dem Hilfsfonds „KFS-Familie in Not“ gespendet wurden.

Spendenübergabe

der Abschlussklassen 2018/19 der FOS „Marie Curie“ in Meran

Nicht nur an die Matura, sondern auch an die bedürftigen Familien in Südtirol dachten die Schüler der Abschlussklassen 2018/19 der FOS „Marie Curie“ – und so überreichte das Ballkomitee dem Vorsitzenden des Hilfsfonds „KFS-Familie in Not“ 600 Euro.



FiS - Familie in Südtirol

Geballte Information im einzigen Familienmagazin Südtirols

Spannende Reportagen, informative Interviews, Tipps und Ratschläge für den Familienalltag, Neues aus der Familienpolitik, Glaubenthemen, Kinderseite, neue Rezepte, die vielfältigen Tätigkeiten der Zweigstellen und noch vieles mehr beinhaltet die Verbandszeitung „FiS - Familie in Südtirol“ auf ihren 24 bis 28 Seiten. Die FiS wollte immer

schon mehr als nur Lesestoff sein, der Service-Charakter ist genauso wichtig. Mit einer Auflage von 16.000 Stück erscheint die Verbandszeitung des KFS alle zwei Monate und wird an die über 15.000 Mitgliedsfamilien, an die Südtiroler Gemeinden, an Bibliotheken sowie an die Partnerverbände im In- und Ausland kostenlos zugesandt.

Presserechtliche Verantwortung: Alfons Gruber

Schriftleitung: Inge Lunger Weiss

Redaktion und hauptamtliche Begleitung: Valeria von Miller und Reinhold Vigl

Mitarbeitende: Angelika Mitterutzner, Manuela Weber, Robert Steger, Samantha Endrizzi, Silvia Di Panfilo



Nr. 1 | Februar 2019
Farbenfroh durch die Fastenzeit



Weitere Themen:

- ▶ Gewalt ist nie privat
- ▶ Warum Rentenvorsorge so wichtig ist
- ▶ Nutzung von Bildern, Liedern, Filmen aus dem Internet
- ▶ Projekt Gutes Leben
- ▶ Basteln eines Faschingskostüms mit Altpapier

Nr. 4 | August 2019
Unter die Haut



Weitere Themen:

- ▶ Die Macht der Berührung
- ▶ Geborgen und sicher gebunden – das Wohlbefinden der Kinder
- ▶ Rente: Vor- und Fürsorge
- ▶ Familienbeirat und Auditrat
- ▶ Kühle Spiele für heiße Tage

Nr. 2 | April 2019
Fünf Tipps für starke Kinder



Weitere Themen:

- ▶ Mittelschüler stellen KFS-Fastentkalender vor
- ▶ Interview mit Familien-Landesrätin Waltraud Deeg
- ▶ Werte-Erziehung – noch so ein Missverständnis?
- ▶ Kindergeburtstag leicht gemacht

Nr. 5 | Oktober 2019
Vaterschaft: eine einmalige Zeit



Weitere Themen:

- ▶ Glück und Harmonie zu zweit
- ▶ Ein ungleiches Paar
- ▶ Wir brauchen familienfreundliche Gemeinden
- ▶ Buchtipps aus dem Jukibuz

Nr. 3 | Juni 2019
Eltern brauchen Sicherheit



Weitere Themen:

- ▶ KFS-Landesversammlung „Gemeinsam gut leben: Daran arbeiten wir“
- ▶ Pubertät – die emotionale Berg- und Talfahrt
- ▶ Mütterinitiative: für eine selbstbestimmte Geburt
- ▶ Glaube: Gespräch mit Toni Fiung
- ▶ Schmarren-Rezepte

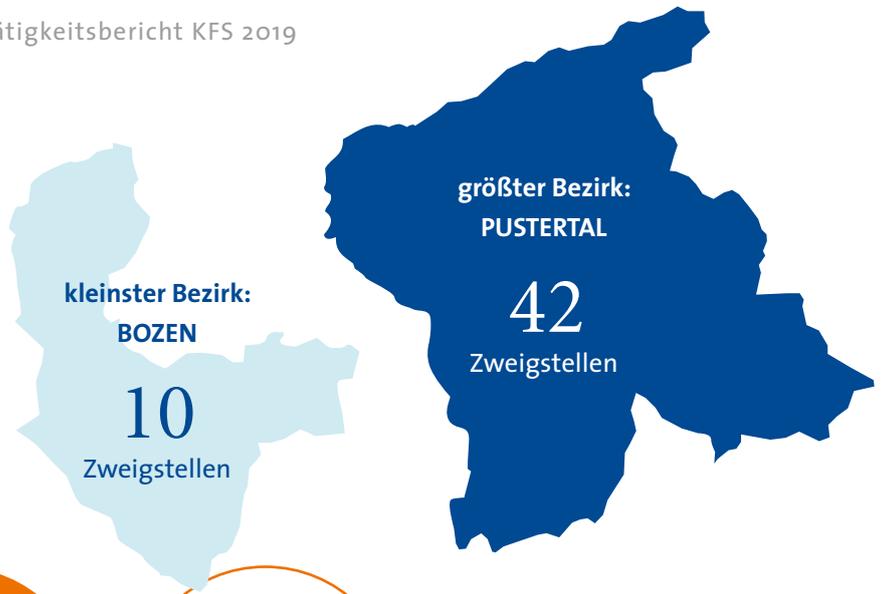
Nr. 6 | Dezember 2019
Das etwas andere Weihnachten



Weitere Themen:

- ▶ Jedes Kind hat Rechte
- ▶ Sehnsucht Kind – ungewollt kinderlos
- ▶ Landeshauptmann trifft KFS-Zentralausschuss
- ▶ Familienfreundliche Geschäfte
- ▶ Zweigstellentreffen 2019 – „Wir machen Lust auf Familie“
- ▶ Einweihung KFS-Büro
- ▶ Wir basteln Weihnachtssterne

112
Zweigstellen



Mitarbeiter in den Bezirken mit Doppelfunktion:
49

Mitarbeiter durchschnittlich pro Zweigstelle:
8

Mitarbeiter in den Zweigstellen:
932

Ältester Mitarbeiter:

78
Jahre
(Jahrgang 1941)



jüngster Mitarbeiter:

23
Jahre
(Jahrgang 1996)



Mitarbeiter insgesamt:
940



Anzahl der meisten Mitglieder einer Zweigstelle:
313



Anzahl der meisten ehrenamtlichen Stunden einer Zweigstelle:
2585

Mitarbeiter

1	seit 40 Jahren
9	seit über 35 Jahren
13	seit über 30 Jahren
66	seit über 25 Jahren
75	seit über 20 Jahren
102	seit über 15 Jahren
185	seit über 10 Jahren
292	seit über 5 Jahren
197	seit weniger als 5 Jahren

Mitarbeiter

11	Jahrgänge 1940–1949
61	Jahrgänge 1950–1959
136	Jahrgänge 1960–1969
380	Jahrgänge 1970–1979
320	Jahrgänge 1980–1989
32	Jahrgänge 1990 und jünger



Streiflichter aus den Zweigstellen

Rodelausflug
 Maiandacht
 Baumfest
 Kinderfest/Familienfest
 Aktion Dorfreinigung
 Familienfahrt
 Preiswatten
 Weihnachtsfeier
 Familienwanderung
 Fahrradsegnung
 Muttertag
 Lesefrühstück
 Baumklettern
Nikolausfeier
religiöse Feier
 Sternsingeraktion
 Suppen Sonntag
 Palmbesen binden
 Märchenerzählung
Faschingsfeier
 Allerheiligen
 Kino
 Tanzkurs
 Pilgerwanderung
 Frauenfrühstück
 Ehejubiläen
 Familienfischen
Basteln
 Lichterprozession
 Jubiläen
 Spielgruppe
 Kastanienfest
 Kindergottesdienst
Osterfeiern
 Zumba-Kurs
 Eislaufen
 Weihnachtsfeier









Öffentlichkeitsarbeit



38 versendete Pressemitteilungen aus dem Verbandsbüro.



Über 170 dokumentierte Artikel in Print- und Online-Medien, darunter auch zahlreiche Berichte der Zweigstellenaktivitäten in Gemeinde- und Dorfblättern im ganzen Land.



Mehrere **Radiointerviews und -berichte** auf verschiedenen Südtiroler Radiosendern.



Der KFS auf **Facebook** 

528
Gefällt-mir-Angaben
Januar 2016

784
Gefällt-mir-Angaben
Januar 2017

1347
Gefällt-mir-Angaben
Dezember 2018

1668
Gefällt-mir-Angaben
Dezember 2019



Folgt uns:
www.facebook.com/familientreff



- KFS-Homepage Statistik 2019
- **89.452** Seitenaufrufe innerhalb eines Jahres
 - **60.225** einzelne Seitenaufrufe innerhalb eines Jahres
 - **54** Sekunden durchschnittliche Zeit auf einer Seite
 - **102** aktive Zweigstellen auf der Homepage





Die wichtigsten Presseaussendungen 2019

- 9. Jänner: Der KFS zur Regierungsvereinbarung zwischen SVP und Lega
- 31. Jänner: Der KFS zur Online-Petition der Elterninitiative: Eltern sollen für die Zeit mit ihren Kindern nicht bezahlen müssen
- 4. Februar: Gutes Leben – lebendige Partnerschaft
- 20. Februar: Familienverband und Mittelschule Ursulinen Bruneck stellen neuen Fastenkalender vor
- 25. Februar: KFS-Bezirksversammlung in Bozen
- 27. Februar: KFS-Bezirksversammlung im Unterland
- 28. Februar: Der KFS zum Internationalen Tag des freien Sonntags: Auf Sonntagsausflug?
- 1. März: Ankündigung der KFS-Erholungswochen für pflegende Angehörige
- 7. März: Der KFS zum Weltfrauentag
- 17. März: KFS-Zentralausschuss und Büroteam in Klausur
- 18. März: Der KFS zum Vatertag: Vaterschaft zur Chefsache machen
- 22. März: KFS-Vortragsreihe macht Halt in Kematen – Ausnahmezustand Pubertät
- 28. März: KFS-Bezirksversammlung im Burggrafenamt
- 5. April: KFS-Bezirksversammlung Eisacktal/Wipptal
- 16. April: KFS-Bezirksversammlung im Pustertal



